

F
Ü
L
L
I
N
S
D
O
R
F

A M T S B L A T T



Publikation der Gemeindebehörde
und Gemeindeverwaltung Füllinsdorf
Tel. 061 906 98 11
www.fuellinsdorf.ch

57. Jahrgang

Nr. 2

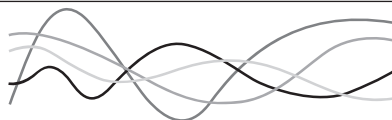
2. Februar 2024

DIGITAL DRUCK Offsetdruck im Hanroareal Liestal

www.regiodruck.ch
Tel. 061 921 12 74



REGIODRUCK
überraschend vielseitig



elektro naegelin

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf
Fon 061 901 26 26 | Fax 061 901 26 66
www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt an.

- Stark- und Schwachstrom
- Telekommunikation
- Netzwerk (EDV)
- Satelliten- und TV-Anlagen
- Internetanschlüsse
- Beleuchtungskonzepte
- Alarm- und Videoüberwachungssysteme
- Haushaltgeräte
- Automatische Rasenpflege
- Gebäudesystemtechnik (EIB KNX/Zeptrion/Barix)



W. Wolfgang AG
Glasbau

Glas ist unser Metier!

- Isobale-Isolierglas
- Glashandel
- Glasbearbeitungs-Center
- Sicherheitsgläser
- Glas-Montage
- Glas-Reparaturen
- Einbruchshemmende Verglasungen

Bächliackerweg 14
CH-4402 Frenkendorf
Tel. 061 906 85 85
Fax 061 906 85 89
www.glasbauwolfgang.ch
info@glasbauwolfgang.ch



Parkstrasse 9, 4414 Füllinsdorf

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag 08.30 bis 17.30 Uhr

Reservationen: 061 905 15 27

Bankette und Seminare: 061 905 15 44
info@sz-schoenthal.ch

BÜTZBERGER

Gebäudetechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Bad-Design
061 902 18 03 · buetzberger-ag.ch

- ✓ Neu- und Umbauten
- ✓ Badezimmer-Sanierung
- ✓ Heizungs-Sanierung
- ✓ Boilerentkalkung
- ✓ Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten



Gemeindeverwaltung

Mitteldorfstrasse 4 Tel. 061 906 98 11
Homepage www.fuellinsdorf.ch

Redaktion

Amtsblatt amtsblatt@fuellinsdorf.ch

AHV-Zweigstelle Tel. 061 906 98 30

Bauverwaltung Tel. 061 906 98 45
bauverwaltung@fuellinsdorf.ch

Buchhaltung/

Steuereinzug Tel. 061 906 98 40
finanzen@fuellinsdorf.ch

Einwohnerdienste/Bestattungswesen

einwohnerdienste@fuellinsdorf.ch
Tel. 061 906 98 30
Tel. 061 906 98 17

Gemeindepolizei

Sekretariat

Zentrale Dienste Tel. 061 906 98 50

info@fuellinsdorf.ch

Sozialdienst Tel. 061 906 98 14

sozialdienst@fuellinsdorf.ch

Steuern Tel. 061 906 98 35

steuern@fuellinsdorf.ch

Wasserversorgung Tel. 061 901 42 10

Werkhof, Hammerstr. 10 Tel. 061 906 98 13

Öffnungszeiten

(Schalter Einwohnerdienste):

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 13.00	geschlossen
Freitag	08.30 – 11.30	geschlossen

Gerne bieten Ihnen unsere Einwohnerdienste sowie alle anderen Abteilungen nach Vereinbarung und Möglichkeit auch Termine ausserhalb unserer Öffnungszeiten an.

Termine mit der Gemeindepräsidentin

(nach Vereinbarung) Tel. 061 906 98 03

E-Mail: catherine.mueller@fuellinsdorf.ch

Zivilschutzstelle Altenberg

Gemeindezentrum

Frenkendorf Tel. 061 906 10 46

E-Mail: christine.meier@altenberg.ch

Friedensrichteramt Kreis 11

Fred Surer Tel. 061 641 40 17

Natel 079 371 47 12

Kabelfernsehen

– Störungsmeldung

EBL Telecom Tel. 0800 325 000

Schulleitungen:

– **Kindergärten und Primarschule** Tel. 061 901 10 10

Schulhaus Schönthal

E-Mail: schulleitung@schule-fuellinsdorf.ch

Sekretariatszeiten: Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Termine mit der **Schulleitung**

nach Vereinbarung

Schulsozialarbeit Tel. 079 937 67 14

Kindergarten und Primarschule

E-Mail: schulsozialarbeit@schule-fuellinsdorf.ch

– Sekundarschule

Frenkendorf

Tel. 061 552 02 20

E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Sekretariatszeiten:

Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Di + Do 14.00 – 16.00 Uhr

Schulsozialdienst (Sekundarschule)

Natel 079 643 01 11

Büro 061 903 92 60

Seniorenzentrum

Schönthal

Tel. 061 905 15 00

Spitex Regio Liestal

Hammerstrasse 49, Liestal Tel. 061 926 60 90

Telefonsprechzeiten:

Mo – Fr 08.00 – 11.00 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

Spitex à la carte Tel. 061 921 07 00

KESB (Kindes- und Erwachsenen-

schutzbehörde): Tel. 061 599 85 00

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Beratung: Tel. 079 872 62 06

Mo/Mi/Fr 08.00 – 11.00 Uhr

Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16, Frenkendorf

n.mischler@mvb-regioliestal.ch

SOS-Fahrdienst

Tel. 078 406 37 91

Tagesfamilien Oberes Baselbiet

Rathausstr. 49, 4410 Liestal Tel. 061 902 00 40

Gemeindebibliothek

Mühlerrainstrasse 24 Tel. 061 901 84 80

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

bibliothek@fuellinsdorf.ch

ENDLICH WIEDER GUT HÖREN!

Ihr Akustiker in Frenkendorf

Leistungen

Umfangreicher Hörtest
Analyse der aktuellen
Hörsituation mit
Versorgungs-Empfehlung
Individuelle &
kompetente Beratung
individueller Gehörschutz
In-Ear Monitoring
Nacheinstellungen
vorhandener Geräte



HÖRAKUSTIK SÖNNENBERG
Hörbar gütli

Schulstrasse 21 | 4402 Frenkendorf
info@hoerakustik-sonnenberg.ch
Telefon +41 (0)61 981 24 24
www.hoerakustik-sonnenberg.ch

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
061 941 17 89 · briggen-gartenservice.ch

über 35 Jahre



 **lindenapotheke**
füllinsdorf

lindenapotheke
hauptstrasse 2
4414 füllinsdorf

www.lindenapo.ch
lindenapo-fuellinsdorf@hin.ch
061 901 72 32

Wir bringen's!

Ihre gewünschten Medikamente bringen
wir Ihnen 2x täglich gratis nach Hause.



Unsere Dienstleistungen

Gratis Hauslieferdienst · Kompressionsstrümpfe · Impfberatung · Stillraum · Schüsslersalz-Beratungen · Spagyrik-Beratungen · Darmkrebs-Vorsorgecheck · HerzCheck® · Wochendosiersystem · Blutdruck-/Blutzuckermessungen · Cholesterinmessungen · Vermietung von Inhalationsgeräten, Babywaagen, Milchpumpen



**INSERATENSCHLUSS für das nächste
Amtsblatt:
Montag, 19. Februar 2024, 17.00 Uhr**

IMPRESSUM

Publikation der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Föllinsdorf. Verantwortlich für den Textteil ist die Gemeindeverwaltung.

Inseratenannahme und Druck:

Regiodruck GmbH, Benzburweg 30 a (im Hanro-Areal), 4410 Liestal
Telefon 061 921 12 74, E-Mail: anzeiger@regiodruck.ch, www.regiodruck.ch

Spedition: Gemeindeverwaltung Föllinsdorf. **Erscheint alle 3 Wochen.**

Insertionspreise (exkl. MWST): ¼ Seite Fr. 279.–, ½ Seite Fr. 152.–, ¼ Seite Fr. 90.–, ⅛ Seite Fr. 62.–

NEUJAHRSPÉRO

Auch dieses Jahr konnten zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Füllinsdorf im Rahmen des Neujahrspéros am Montag, 8. Januar 2024, wieder zusammen mit den Behördenmitgliedern im Pfarrei- und Begegnungszentrum Dreikönig auf das neue Jahr anstossen.

Das Grusswort von Gemeindepräsidentin Catherine Müller vertrat die Message, auch in schwierigen und ungewissen Zeiten das innere Glück zu finden und die kleinen Dinge im Leben zu schätzen wissen. Dabei sprach die Gemeindepräsidentin die hinter uns liegenden und noch kommenden globalpolitischen, gemeindepolitischen und gesellschaftlichen Herausforderungen an, wie z.B. die Flüchtlingsströme, den Fachkräftemangel und die Klimakrise. Doch umso dankbarer sollten wir für die glücklichen Momente im Leben sein und mit viel positiver Freude und Kraft auf das Jahr 2024 zu gehen.

Dieser Anlass wurde vom Gitarristen Sol Bolanos eröffnet und musikalisch begleitet, der jedoch ohne das Jodelduett «Liechtpunkt» auftreten musste, da dieses kurzfristig krankheitsbedingt ausfiel. Wir danken an dieser Stelle Herrn Bolanos für die musikalische Bereicherung dieses Abends.



Sol Bolanos (Gitarrist und Sänger)

Anschliessend stellten sich die einzelnen Gemeinderätinnen und -räte mit samt ihren

Departementen der zahlreich erschienenen Einwohnerschaft, im Besonderen den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern vor und hiessen diese in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, v.a. der neuen Einwohnerschaft die Gemeinde Füllinsdorf und ihre Werte näher zu bringen. Nach der Vorstellungsrunde des Gemeinderates wurde das grosszügige und sehr ansprechend arrangierte Apérobuffet eröffnet.

Auch dieses Jahr haben erneut zahlreiche Vereine und Parteien die Möglichkeit wahrgenommen, um sich und ihre Aktivitäten vorzustellen. Mittels sehr fantasievoll gestalteter Informationsstände konnten sich die Einwohnerinnen und Einwohner genauer über das Programm der Vereine und Parteien erkundigen.

Im angenehmen Beisammensein ergaben sich viele gesellige und angeregte Gespräche sowie alte Freundschaften, die gepflegt und neue Bekanntschaften, die geschlossen wurden.



Gemeindepräsidentin Catherine Müller bei ihrer Ansprache

Es ist uns eine Freude, dass der Neujahrspéro wieder stattfinden und organisiert werden konnte und wir bedanken uns bei den in Hülle und Fülle erschienenen Einwohnerinnen und Einwohnern und insbesondere auch bei den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern für ihre Teilnahme an diesem Anlass.

Ebenfalls danken wir dem Personal für die Organisation dieser Veranstaltung und den Beitrag zum guten Gelingen.



Die Teilnehmer

Gemeindepersonal

Frau Julia Roel Capizzi aus Füllinsdorf hat am 1. Februar 2024 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste (50 %) angetreten.

An dieser Stelle heissen wir unsere neue Gemeindeangestellte herzlich willkommen. Wir wünschen Frau Roel Capizzi einen guten Start und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.



Frau Roel Capizzi tritt die Nachfolge von Frau Lisa Vesper an, welche die Leitung der Einwohnerdienste von Frau Fatima Salihovic übernehmen wird, welche die Gemeinde per Ende Januar 2024 verlassen hat. Wir danken Frau Salihovic für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Büro- und Schalterstunden der Gemeindeverwaltung während der Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Montagnachmittag, 19. Februar**, geschlossen.

Sirenentest am 7. Februar 2024

Am **Mittwoch, 7. Februar 2024**, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu macht die Informationsplattform ALERTSWISS auf die Alarmauslösung aufmerksam. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich wird zusätzlich zum Sirenenalarm eine Alarmmeldung über die Informationsplattform ALERTSWISS verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite <http://www.alert.swiss/>

Die ALERTSWISS-App kann kostenlos im Apple Store und bei Google Play heruntergeladen werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» **ausserhalb** der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Im Notfall Alarmauslösung von Hand

Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr angeboten, diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung dieser Handauslösung wird vom Kanton jedes dritte Jahr angeordnet und wurde im letztjährigen Sirenentest durchgeführt.

Um 13.45 Uhr erfolgt eine Zweitauslösung der Sirenen über eine separate Auslösestation, welche dem Kanton als Redundanz dient. Somit wird um diese Zeit in sämtlichen Gemeinden des Kantons erneut der «Allgemeine Alarm» sowie nach drei bis fünf Minuten eine Wiederholung ertönen.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15.00 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter: www.sirenentest.ch

Verkehrsbeschränkung

Kinder-Fasnachtsumzug

Datum: Dienstag, 20. Februar 2024

Zeit: 14.00 bis 14.45 Uhr

Umzugsroute: Sperrung eines Teilstücks (Schulstrasse – **Hauptstrasse** – Mitteldorfstrasse – Unterer Rainweg – Giebenacherstrasse – **Hauptstrasse** bis Schulstrasse). Der Verkehr wird umgeleitet.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

An den Sitzungen vom 9. und 23. Januar 2024 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Geschäften befasst:

Rahmenvertrag mit First Choice Security für die Sicherstellung des Betriebes und Betreuung der Notfalltreffpunkte Füllinsdorf (Pikettdienst und Personal)
Erschliessung Moosmattweg; Arbeitsvergaben für die Ausführung
Kanalsanierung 2023; Sanierungen 2023 und 2024; Arbeitsvergabe Ingenieurarbeiten Realisierung
Buswendeplatz Giebenacherstrasse; Genehmigung der überarbeiteten Vereinbarung mit Kanton TBA
Schulraumplanung; Arbeitsvergabe Vorprojekt für eine Turnhalle mit Nebenräumen am Standort Schönthal
Neuverpachtung Jagdrevier Füllinsdorf 2024–2032
Fischweidpachtvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Füllinsdorf und dem Fischereiverein Ergolz Liestal für die Pachtperiode 2024–2031
Certificate of Advanced Studies (CAS) in systemische Schulsozialarbeit
Familienergänzende Kinderbetreuung; Antrag für die Auflösung der Projektgruppe Tagesstrukturen
Organhaftpflichtversicherung «D&O für Gemeinden»; Erstabschluss
Wahl Sachbearbeiterin Einwohnerdienste Teilzeit 50 % per 1. Februar 2024
Stellenausschreibung Sachbearbeiter/-in Finanzen 50 % (40–60 %)
Weiterführung 5. Kindergarten ab Schuljahr 2024/2025
Einbürgerungsgesuch

Genehmigung Reglement über die Feuerungskontrolle

Der **Regierungsrat** des Kantons Basel-Landschaft hat mit Datum vom 24. Januar 2024 das von der Einwohnergemeinderversammlung am 4. Dezember 2023 beschlossene Reglement über die Feuerungskontrolle genehmigt.

Gemeindesteuern 2024

Die **Vorausrechnungen für das Jahr 2024** werden im Verlaufe des Februars an alle Steuerpflichtigen versandt. Steuerpflichtige, welche bis Ende Februar keine Vorausrechnung erhalten haben, können sich bei der Steuerabteilung melden. (Telefon 061 906 98 35 oder per E-Mail: steuern@fuellinsdorf.ch)

Tipps und Hinweise zur Steuererklärung

Grundsätzliches

Steuerpflichtige Personen, die bis Ende Februar 2024 keine Steuererklärung (oder mind. ein Schreiben mit Zugangscode für E-Tax) erhalten haben, sind verpflichtet, umgehend bei der Steuerverwaltung in Liestal diese zu verlangen.

Legen Sie der Steuererklärung die gleichen Belege bei, die auch Sie benötigen, um die Steuererklärung korrekt ausfüllen zu können. Zum Beispiel:

- Zins- und Saldonachweis Ihrer Bank-/Postkonti
- Nachweise für Vermögensverwaltungskosten
- Dividendenabrechnungen
- Lohnausweise/Rentenbescheinigungen/Taggeldabrechnung der ALV etc.
- bei vermieteten Liegenschaften: Mietverträge
- Nachweise für erhaltene oder bezahlte Unterhaltsbeiträge
- Leistungsabrechnung der Krankenkasse (Achtung massgebend ist das Datum der Leistungsabrechnung und nicht das Behandlungsdatum)

- Nachweis für bezahlte Mitgliederbeiträge an einen Berufsverband

Liegenschaftsunterhalt

Für Steuerpflichtige, welche den Abzug der effektiven Unterhalts-, Betriebs- und Verwaltungskosten für ihre Liegenschaft geltend machen wollen, finden unter www.steuern.bl.ch ein entsprechendes Merkblatt, das als Informationsgrundlage und Ergänzung der Wegleitung zur Steuererklärung gedacht ist. Darin enthalten sind auch die Abzüge für Aufwendungen, die dem Energiesparen, dem Umwelt- und Lärmschutz sowie der Denkmalpflege dienen. Bitte senden Sie uns **nur Kopien** ein.

Abzug für selbstgetragene Krankheitskosten

Auch im Steuerjahr 2023 können die selbstgetragenen Krankheitskosten in Abzug gebracht werden. Abzugsberechtigt sind Aufwendungen für ärztlich verschriebene Medikamente, Zahnarztkosten und Kosten für Brillen/Kontaktlinsen abzüglich der Leistungen der Versicherungen, Krankenkassen usw. Verlangen Sie bei Ihrer Krankenkasse eine Jahresabrechnung. Sie erleichtern damit sich und uns die Arbeit. Sollten die Arztrechnungen unter die Jahresfranchise fallen, legen Sie bitte die Arztrechnungen bei und geben Sie uns die Höhe der Jahresfranchise bekannt.

Für das Steuerjahr 2023 können nur diejenigen Rechnungen, welche im Jahr 2023 ausgestellt wurden, in Abzug gebracht werden. Massgebend ist das Rechnungsdatum, falls keine Anrechnung mit der Krankenkasse erfolgt, ansonsten das Datum der Leistungsabrechnung der Krankenkasse, nicht das Behandlungsdatum.

Ausfüllen der Steuererklärung

Aus zeitlichen Gründen ist es den Mitarbeitenden des Gemeindesteueramtes nicht möglich, Steuerklärungen auszufüllen. Die Pro Senectute BL, Tel. 061 206 44 55, bietet einen Steuerklärungsdienst für alle über 60-jährigen Personen an.



Merkblatt wichtige Telefonnummern

Im Notfall hat man nicht lange Zeit, um die benötigte Telefonnummer herauszusuchen. Die folgende Auflistung soll in einer Notsituation weiterhelfen.

Notrufzentrale	112	Brauchen Sie hier und jetzt Hilfe? Die Zentrale organisiert die zuständige Stelle (Polizei, Feuerwehr, Rettung)
Polizeinotruf	117	
Feuerwehr	118	
Rettung	144	Lebensbedrohlich? Schwere Verletzung?
Notfall Kantonsspital Liestal	061 925 25 25	Nicht lebensbedrohlich?
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15	Notfalldienste Ärzte - 24h-Notrufzentrale
Kinder-Notfall	0900 11 44 11	Die medgate Kids Line ist für Sie und Ihr Kind rund um die Uhr erreichbar.
Dargebotene Hand	143	Brauchen Sie jetzt ein offenes Ohr? Jemand, der Ihnen zuhört und Ihnen weiterhilft? Vertraulich, anonym, kostenlos und telefonisch 24 Stunden erreichbar.
Sorgentelton für Kinder und Jugendliche	147	Brauchst du jetzt ein offenes Ohr? Jemand, der dir zuhört und dir weiterhilft? Vertraulich, anonym, kostenlos und telefonisch 24 Stunden erreichbar.
147.ch		www.147.ch - Infoseite für Kinder und Jugendliche zu Fragen bei Problemen,
Opferhilfe beider Basel	061 205 09 10	Link: www.opferhilfe-beiderbasel.ch ; E-Mail: info@opferhilfe-bb.ch ;
Opferhilfe Schweiz		Link: www.opferhilfe-schweiz.ch - Information in mehreren Sprachen, Informationen zu diversen Themen, Adressen
Elternnotruf	0848 35 45 55	Beratung und Hilfe bei Erziehungsfragen, Konflikten oder Krisen in der Familie. Vertraulich, anonym und 24 Stunden erreichbar
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	061 552 62 38	Allee 9, 4410 Liestal
Frauenhaus beider Basel	061 681 66 33	Wenn Sie von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind, melden Sie sich bitte telefonisch (24 h).
Männer- u. Väterhaus Zürich	056 552 08 70	www.zwueschehalt.ch
Männer- u. Väterhaus Bern	031 552 08 70	www.zwueschehalt.ch

Standorte Defibrillatoren

Wie mit Amtsblatt Nr. 1 vom 12. Januar 2024 orientiert, stehen der Bevölkerung in Füllinsdorf zwei Defibrillatoren zur Verfügung. Ein solches Gerät steht an der Mühlerainstrasse 26 (Feuerwehrmagazin) und ein weiteres an der Mitteldorfstrasse 4 (Haupteingang Gemeindeverwaltung) zur Verfügung. Zudem wird der Samariterverein voraussichtlich im März eine kurze Schulung im Feuerwehrmagazin anbieten, bei welcher die Bevölkerung unverbindlich üben kann. Das genaue Datum wird noch kommuniziert.



Defibrillator an der Fassade des Feuerwehrmagazins



Defibrillator beim Haupteingang Gemeindeverwaltung

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d.h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürgerinnen und -Bürger (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Sämtliche Auskünfte über die Voraussetzungen, Einreichung von Formularen und Beilagen, Eingabefristen sowie Informationen für bisherige Bezüger und Bezügerinnen finden Sie im Internet unter: <http://stipendien.bl.ch>. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Tel. 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal oder per Mail stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

Knigge für den Hundespaziergang



Ein Spaziergang mit dem Hund kann etwas Schönes sein – wenn sich Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer ihrer Verantwortung bewusst sind und sich an gewisse Regeln halten. Wer folgende Regeln einhält, trägt viel dazu bei, die Toleranz gegenüber Hunden zu fördern.

Hunde müssen sich bewegen können und brauchen Freilauf, Spiel und Spass. Unbedingt darauf zu achten ist, dass der Vierbeiner sich nicht im Kulturland (beispielsweise Felder, Wiesen, Anpflanzungen, Weiden) oder in fremden Gärten austobt.

- Der Hundekot ist unbedingt aufzunehmen, und die Hundekotsäcklein müssen im dafür vorgesehenen Robidog entsorgt werden.
- In manchen Anlagen sind Hunde generell an der Leine zu führen. Es ist ein Zeichen von Rücksichtnahme, seinen Vierbeiner beispielsweise in Naturschutzgebieten oder Sport- und Spielanlagen an die Leine zu nehmen.
- Leinen Sie den Vierbeiner an, wenn Ihnen Spaziergänger, Kinder, Radfahrer, Jogger und andere Passanten entgegenkommen. Gerade Menschen, die sich vor Hunden fürchten, sind dankbar für diese Art von Respekt.
- Bei Begegnungen mit anderen Hunden gilt das Motto «Entweder sind alle Hunde an der Leine oder gar keiner». Wenn man also jemandem begegnet, der sein Tier an der Leine führt, ist es Ehrensache, dass man sein Tier auch anleint.

Das Einhalten der Bestimmungen des Hundereglements der Gemeinde Füllinsdorf und der kantonalen Vorgaben wird kontrolliert und durchgesetzt. Fehlbares Verhalten zieht eine Busse nach sich.

Es sind nur wenige, leicht einzuhaltende Regelungen, welche die Akzeptanz für Hundehalterinnen und Hundehalter sowie den Vierbeiner fördern. Die Gemeinde Füllinsdorf dankt für Ihre Unterstützung.

Hundehaltung

Anleitung zur Benutzung von ROBIDOG-Behältern



Stellen Sie sich vor den seitlichen Ausgabeschlitz des ROBIDOG-Behälters.



Ziehen Sie den Sack mit beiden Händen gerade nach unten, bis sich die Nahtstelle (Perforation) des folgenden Sacks ca. 5 cm ausserhalb des Schlitzes befindet.



Halten Sie den Sack oberhalb der Nahtstelle (Perforation) zuerst fest und reißen Sie dann den herausgezogenen Sack mit der anderen Hand von der Seite her ab.

Defekte Strassenleuchten

Auch die modernen energiesparenden Strassenleuchten und deren Verkabelungen sind nicht vor Störungen gefeit. Damit die Reparaturen möglichst rasch ausgeführt werden können, sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wir bitten die Bevölkerung defekte Beleuchtungen mit Angabe der Kandelabernummer mittels Störungsmeldung auf unserer Website mitzuteilen (www.fuellinsdorf.ch / unter Dienstleistungen → öffentliche Beleuchtung) oder telefonisch der Bauverwaltung (061 906 98 45) zu melden.

Ablauf Störungsbehebung

1. Die Werkhofmitarbeiter wechseln das Leuchtmittel aus und kontrollieren die Sicherungen
2. Funktionskontrolle der Leuchte durch die Werkhofmitarbeiter am nächsten Arbeitstag. In den meisten Fällen erfüllt die Beleuchtung ihren Dienst.
3. Bei einem Defekt der elektrischen Installation erfolgt eine Meldung der Bauverwaltung an die Elektra Baselland. Je nach Komplexität des Defekts muss für die Reparatur mit 5–10 Arbeitstagen gerechnet werden.

Bewilligung einer nichtforstlichen Kleinbaute

Am 14. Dezember 2023 wurde bei der Gemeindeverwaltung Füllinsdorf ein Gesuch für die Bewilligung eines Naturweihers in Füllinsdorf eingereicht.

Der Gesuchsteller, Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband (BNV), beabsichtigt, auf der Parzelle Nr. 988, im

Wald in der Nähe der Arisdörferstrasse, in Füllinsdorf ein Naturweiher zu errichten. Ziele des Projektes sind die Stärkung der Glögglifroschpopulation am Elbisberg, die Förderung der Biodiversität und die Erhöhung der Lebensraumvielfalt. Das Projekt umfasst insgesamt vier Standorte, aktuell sind die Standorte 1–3 in der Bewilligungsphase (Baugesuchs Nr. 1767/2022). Da der Standort 4 nicht bewilligt werden konnte, wurde nun ein Ersatzstandort gesucht. Dieser Standort 5, der «Uhu-Ersatz», ist nun Gegenstand dieser Bewilligung.

Das Gesuch wurde vom Amt für Wald mit Auflagen bewilligt.

Der Gemeinderat hat die entsprechende Bewilligung einer nichtforstlichen Kleinbaute für den Naturweiher erteilt. Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen, vom Datum der Veröffentlichung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft begründete Beschwerde erhoben werden (§ 16 der kantonalen Waldverordnung). Die Beschwerdebegründung ist im Doppel einzureichen.

Polizei Kanton Basel-Landschaft Gemeinde Füllinsdorf

Die Polizei Kanton Basel-Landschaft informiert nachstehend über die in Füllinsdorf durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen.

Datum	Strasse	V max km/h	Kontrollzeitraum		Anz. FZ	Übertretungen	
			von	bis		Anzahl	in %
07.10.2023	Rheinstrasse	50	16:48	18:26	1000	75	7.50
21.10.2023	Hauptstrasse	50	15:10	16:56	618	13	2.10
27.10.2023	Mühlerainstrasse	50	09:58	11:21	1521	9	0.59
03.11.2023	Giebenacherstrasse	50	10:20	11:45	270	5	1.85
10.11.2023	Rheinstrasse	50	13:30	15:02	1355	63	4.65
21.12.2023	Rheinstrasse	50	19:15	21:16	662	16	2.42
22.12.2023	Mühlerainstrasse	50	12:25	13:41	1235	9	0.73
28.12.2023	Rheinstrasse	50	13:13	14:45	466	11	2.36

Ärztlicher Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst, der Notfallzahnarzt sowie die Notfall-Apotheke sind über die medizinische Notrufzentrale, **Telefon 061 261 15 15**, erreichbar.

Für lebensbedrohende Notfälle wählen Sie die Nr. 144.

Spatenstich Metzgerhuus Stadt & Land



Regionale Metzger übernehmen Verantwortung und bauen ein kleines Schlachthaus

An der Wölferstrasse in Füllinsdorf (vis-à-vis der Kläranlage) entsteht für 11 Mio. Franken das neue Schlachthaus. Die Initianten Christoph und Raffael Jenzer wollen mit diesem «Metzgerhuus Stadt und Land» einen Ort für bewussten Fleischkonsum schaffen, der im Frühjahr 2025 in Betrieb gehen soll. Der Spatenstich erfolgte am 19. Januar 2024 kurz nach Erteilung der Bewilligung durch den Kanton.

Fünf lokal bekannte Metzgerfamilien und die Berufsverbände tragen die Verantwortung für das innovative Projekt. Die Metzgereien Andrist (Nusshof), Henz (Riehen und Laufen), Jenzer (Arlesheim, Reinach und Muttenz), Schaad (Flüh und Aesch) und Zimmermann (Liestal, Zunzgen und Gelterkinden), die beiden Verbände «Metzgermeisterverband beider Basel» und «Genossenschaft Basler Metzger» sowie Bund und die Kantone BS und BL sind beteiligt an diesem visionären Neubau.

Unter dem Motto «im Baselbiet geboren, gestorben und gegessen», sollen die Bauern ihr Vieh wieder selber zum Schlachthaus bringen statt in Grosstransportern zu Grossschlachtbetrieben in Basel oder Oensingen. In Füllinsdorf werden regionale Tiere unter zeitgemässen, kleingewerblichen Bedingungen geschlachtet. Grösster Teil des Gebäudes ist für die Fleischwerkstatt, dort wird das Fleisch nach Kundenwünschen zerlegt.

Im geplanten Hofladen können Kunden während 365 Tagen einkaufen (Self Service und freitags und samstags bedient). Das Sortiment wird ausschliesslich aus Fleischspezialitäten und Produkten von den regionalen Bauern bestehen.

Auch in Sachen Nachhaltigkeit werden keine Abstriche gemacht: das Gebäude soll höchste Umwelt- und Energiestandards erfüllen. Die Fassade wird komplett mit Solarzellen bekleidet, so dass der gesamte benötigte Strom mit Sonnenenergie erzeugt werden kann.

Für Fans lokaler Produktion gibt es die Möglichkeit als Darlehensgeber zu einem jährlichen Fest eingeladen zu werden. Pro Fr. 5'000.– Darlehen gibt es ein Ticket.

Weitere Informationen auf der Homepage <https://metzgerhuus.ch/>

Christoph Jenzer



51. HC-Plausch
s` Drummeli vo Fänkedorf
Freitag, 09. Februar 2024
Samstag, 10. Februar 2024
Im Saal zum Wilden Mann Frenkendorf
<http://www.halbmondclique.ch>



Carrosserie & Spritzwerk
Zeller AG
Rosenstr. 35 4410 Liestal Tel. 061 921 04 67

Ausbeularbeiten Lackierungen
Scheibenservice Ersatzwagen

info@carrosserie-zellerag.ch www.carrosserie-zellerag.ch



Manfred Spitteler

Zimmerei/Innenausbau

Lehmattweg 10
4414 Füllinsdorf
Telefon 079 465 54 59

www.spitteler-holzbau.ch



Abstimmungen

Am Wochenende vom **3. März 2024** werden folgende Vorlagen zur Abstimmung gelangen:

Eidgenössisch:

1. Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» (BBI 2023 781);
2. Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» (BBI 2023 1520).

Kantonal:

Es finden keine kantonalen Abstimmungen statt.

Nach gängiger Praxis wäre am 3. März 2024 auch die Änderung des kantonalen Energiegesetzes vom 19. Oktober 2023 (LRV 2022/683) zur Abstimmung gelangt. Da im Zusammenhang mit dem Energiegesetz und dem dazugehörigen Dekret beim Kantonsgericht Beschwerde erhoben und unter anderem die Sistierung der Volksabstimmung beantragt wurde, sieht der Regierungsrat zurzeit davon ab, den Abstimmungstermin bereits anzusetzen. Dem Regierungsrat ist es wichtig, dass für einen Entscheid durch die Stimmberechtigten Klarheit über die Rechtslage besteht. Die Vorlage wird deshalb zu einem späteren Zeitpunkt zur Abstimmung gelangen.

Kommunal:

Gemeindewahlen 2024

- 7 Mitglieder des Gemeinderates
- 15 Mitglieder der Gemeindekommission

Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten in der Kalenderwoche 6 zugestellt. Stimmberechtigte, welche keine oder unvollständige Unterlagen erhalten haben, werden gebeten, sich bis spätestens am Dienstag, 27. Februar 2024 bei unseren Einwohnerdiensten zu melden. Im Stimm- und Wahllokal erhalten Sie keine Unterlagen.

Sie können Ihre Stimme auch brieflich abgeben. Das Verfahren ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises beschrieben. Vergessen Sie bei der brieflichen Stimmabgabe nicht, Ihren Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite zu unterzeichnen und in das Abstimmungs-Couvert zu legen. Bitte verwenden Sie nur das offizielle Abstimmungs-Couvert. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zur Öffnung der Wahllokale am Wahl- oder Abstimmungstag möglich. Das heisst, das Antwortcouvert muss bis zur Öffnung des Wahllokals am Abstimmungs-/Wahlsonntag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Verspätet eingegangene Stimm- und Wahlzettel sind ungültig.

➔ Sie erleichtern dem Wahlbüro die Arbeit, wenn Sie die zusammenhängenden Stimmzettel nicht falten und auch nicht voneinander trennen.

Die Ergebnisse der Wahlen und Abstimmungen werden am Sonntagnachmittag auf der Gemeinde-Website unter den News aufgeschaltet.

Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerde ist glaubhaft zu machen, dass die Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.

Gemeindewahlen 2024

Dieses Jahr stehen die periodischen Neuwahlen in den Gemeinden an. Das Gesetz über die politischen Rechte (GpR) bestimmt, dass **die Gemeindewahlen vom Gemeinderat angeordnet** werden.

Aufgrund der Termin-Empfehlung der Landeskanzlei, werden vom Gemeinderat folgende Wahl- und Eingabetermine festgelegt:

Neuwahlen für die Amtsdauer vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028:

03.03.2024	Gemeinderat / Gemeindekommission
14.04.2024	allfällige Nachwahl Gemeinderat
09.06.2024	Gemeindepräsidium
30.06.2024	allfällige Nachwahl Gemeindepräsidium

Neuwahlen für die Amtsdauer vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2028:

09.06.2024	Orts- und Sekundarschulrat
30.06.2024	allfällige Nachwahl Orts- und Sekundarschulrat

Wahlverfahren

Die 7 Mitglieder des Gemeinderates inkl. Gemeindepräsidium und die Schulräte werden nach dem Majorzsystem (Mehrheitswahl) gewählt.

Für die Wahl der 15 Mitglieder der Gemeindekommission kommt das Proporzsystem (Verhältnisswahl) zur Anwendung.

Stille Wahl

Die Stille Wahl ist möglich bei der Wahl des

- Gemeinderates
- Gemeindepräsidiums
- Ortsschulrats
- Sekundarschulrats

Eingabefrist für Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind bei der **Gemeindeverwaltung** einzureichen bis:

Datum:	für:	Wahl vom:
• 02.01.2024	die Gemeindekommission	03.03.2024
• 02.01.2024	den Gemeinderat	03.03.2024
• 11.03.2024	die allfällige Nachwahl Gemeinderat	14.04.2024
• 08.04.2024	das Gemeindepräsidium	09.06.2024
• 08.04.2024	den Orts- und Sekundarschulrat	09.06.2024
• 17.06.2024	die allfällige Nachwahl Gemeindepräsidium	30.06.2024
• 17.06.2024	die allfällige Nachwahl Orts- und Sekundarschulrat	30.06.2024

Wahlvorschläge müssen am **Stichtag bis 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung** eingetroffen sein.

Wahlvorschlagsformulare können bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen oder auf der Homepage des Kantons heruntergeladen werden.

(<https://www.baselland.ch/themen/p/politische-rechte/wahlen/wahlvorbereitungen/kommunale-wahlen>)

Erwahrung

Die kommunalen Wahlen (Gemeindekommission und Schulrat) werden durch den Gemeinderat erwahrt. Die Wahlen des Gemeinderates und des Gemeindepräsidiums werden durch die Geschäftsprüfungskommission erwahrt.

Gemeindewahlen 2024

GEMEINDERAT

Gemeinderat Jürg Schärer hat sich entschieden, für die kommende Amtsperiode (ab 1. Juli 2024) nicht mehr zu kandidieren.

Innert der angeordneten Frist bis 2. Januar 2024 sind der Gemeindeverwaltung mehr Kandidatinnen/Kandidaten als zu Wählende (10) vorgeschlagen worden. Es ist somit keine Stille Wahl zustande gekommen, weshalb am 3. März 2024 die Urnenwahl durchgeführt wird. Dabei sind alle in der Gemeinde wohnhaften, stimmberechtigten Personen wählbar. Es liegen folgende offiziellen Kandidaturen vor:

FDP.Die Liberalen **Müller Catherine**, 1965, (bisher)
Dr. phil. I / Unternehmerin

Tschudin Silvia, 1970, (bisher)
Dr. sc. tech / Hausfrau

SP **Hofer Richard**, 1957, (bisher)
Verkaufsleiter / Pensioniert

GLP	Regula Steinemann, 1980 Rechtsanwältin / Strafrichterin / alt Landratspräsidentin
team75	Schwob Jürg, 1969, (bisher) Senior Scientist
ProfFüllinsdorf	Keigel Christoph, 1958, (bisher) lic. oec. HSG Frey-König Steffi, 1972 Kindergärtnerin / Religionslehrerin Näf Rudolf, 1956 Bauherrenberater Widmer Andreas, 1956 Arzt
Parteilos	Surer Hedy, 1956, (bisher) Eidg. dipl. Pensionskassenleiterin / Pensioniert

GEMEINDEKOMMISSION

Für die am 3. März 2024 stattfindende Wahl von 15 Mitgliedern der Gemeindekommission sind bei der Gemeindeverwaltung fristgemäss folgende Wahlvorschläge (Listen) eingereicht worden:

Liste 1: FDP.Die Liberalen

- 1.1. Imark-Cemin Lukas, 1962, Jurist (bisher)
 - 1.1. Imark-Cemin Lukas, 1962, Jurist (bisher)
 - 1.2. Buess-Wagner Urs, 1950, Arzt (bisher)
 - 1.2. Buess-Wagner Urs, 1950, Arzt (bisher)
 - 1.3. Brocher Dominic, 1964, Software-Engineer
 - 1.3. Brocher Dominic, 1964, Software-Engineer
 - 1.4. Homberger Thekla, 1977, Geschäftsführerin/Msc Ernährungswissenschaft
 - 1.4. Homberger Thekla, 1977, Geschäftsführerin/Msc Ernährungswissenschaft
 - 1.5. Gafner Werner, 1950, Bauführer
 - 1.5. Gafner Werner, 1950, Bauführer
 - 1.6. Rösli Anita, 1965, Sozialarbeiterin
 - 1.6. Rösli Anita, 1965, Sozialarbeiterin
 - 1.7. Schärer-Tettamanti Jürg, 1984, Leiter Stabsstelle BG Liestal
 - 1.7. Schärer-Tettamanti Jürg, 1984, Leiter Stabsstelle BG Liestal
 - 1.8. Tschudin Florence, 2005, Schülerin
-

Liste 2: Sozialdemokratische Partei, SP

- 2.1. Pirozzi Carlo, 1961, Bautechniker HF (bisher)
- 2.1. Pirozzi Carlo, 1961, Bautechniker HF (bisher)
- 2.2. Imwinkelried Franz, 1960, Geschäftsleiter (bisher)
- 2.2. Imwinkelried Franz, 1960, Geschäftsleiter (bisher)
- 2.3. Thommen Patricia, 1992, Laborantin
- 2.3. Thommen Patricia, 1992, Laborantin
- 2.4. Michel Graziella, 1970, Studentin / Gründerin
- 2.4. Michel Graziella, 1970, Studentin / Gründerin
- 2.5. Siegrist Jürg, 1974, Musiklehrer
- 2.5. Siegrist Jürg, 1974, Musiklehrer

Liste 12: team75

- 12.1. Aerni Maurice, 1964, San.-Inst.
- 12.2. Kellerhals Ralph, 1988, Unternehmer (bisher)
- 12.3. Dieffenbach Tobias, 1989, Betriebsleiter (bisher)
- 12.4. Küntzel Christoph, 1967, Ingenieur
- 12.5. Schaffner Fritz, 1945, Holzhändler
- 12.6. Brun Ernst, 1950, Rentner
- 12.7. Balogh Eva, 1951, Rentnerin (bisher)
- 12.8. Marty Sina, 1991, Versicherungskauffrau
- 12.9. Aeschlimann Sven, 1992, Versicherung-Schadensleiter
- 12.10. Stohler Andrea, 1959, Rentnerin
- 12.11. Hartmann Fritz, 1946, Rentner
- 12.12. Zuberbühler Riccardo, 1948, Rentner
- 12.13. Heid Stefan, 1964, Mechaniker, Geschäftsführer
- 12.14. Gerle Christian, 1969, Betriebswirtschafter HF
- 12.15. Infantino Meltem, 1989, Juristin (bisher)

Liste 14: ProFüllinsdorf

- 14.1. Frey-König Steffi, 1972, Kindergärtnerin / Religionslehrerin
- 14.2. Näf Rudolf, 1956, Bauherrenberater
- 14.3. Schmutz Rémy, 1966, Berufsschullehrer
- 14.4. Thommen Sascha, 1977, Lehrer
- 14.5. Rieder Edith, 1958, Kauffrau
- 14.6. Wenk Martin, 1957, lic. iur.
- 14.7. Keigel Mats, 2004, Gymnasiast
- 14.8. Riede Désirée, 1983, Notfallpflegefachfrau NDS HF
- 14.9. Gutschier Christina, 1975, Versicherungsfachfrau
- 14.10. Bossler Hans, 1963, Chemiker
- 14.11. Frey-König Mathias, 1968, Dipl. Schreinermeister
- 14.12. Grieder André, 1954, Jurist
- 14.13. von Ins Hansjörg, 1948, kauf. Angestellter
- 14.14. Seipp Hans, 1947, Kaufmann
- 14.15. Wetter-Wilmering Herbert, 1955, Rentner

Heb Sorg zur Umwält!



Der nächste

Häckseldienst

findet statt am

Dienstag, 20. Februar 2024

- Es ist nicht erforderlich, dass die Eigentümer/innen anwesend sind.
- Das Material muss bis 08.00 Uhr geschichtet am Strassenrand (Vorplatz, Garage-einfahrt) für das Häckselfahrzeug gut zugänglich bereitgestellt werden.
- Das Häckselgut kann in bereitgestellte Behälter abgefüllt werden.
- Bitte beachten Sie, dass das Häckselgut **nicht** abgeführt wird. Das Häckselgut kann in bereitgestellte Behälter abgefüllt werden.
- Material:
 - Es kann nur Baum- und Strauchschnitt gehäckselt werden (keine Cotoneaster, Boden-decker usw.)
 - Es darf keine Metallteile, Steine oder Erdreich enthalten.
 - Der Astdurchmesser darf max. 15 cm betragen.
- Der Häckseldienst ist **während 10 Minuten gratis**.

Schriftliche Anmeldung mit untenstehendem Talon bis **spätestens Mittwoch, 14. Februar 2024**, an die Gemeindeverwaltung, Mitteldorfstrasse 4, 4414 Füllinsdorf. Bitte halten Sie diesen Termin ein; nachträgliche Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Häckseldienst – sollte die Firma am Dienstag mit den Arbeiten nicht fertig werden – jeweils am Mittwoch fortgesetzt wird.



Anmeldung für den Häckseldienst vom 20. Februar 2024

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon privat: _____ Geschäft: _____

Standort Grünzeug: _____

Ich habe ca. _____ m³ loses Astmaterial _____ Unterschrift: _____

Einreichen bis 14. Februar 2023

Die Anmeldung für den Häckseldienst können Sie auch auf unserer Homepage über das Online-Formular vornehmen (www.fuellinsdorf.ch).



Parcours «Mein Körper gehört mir!»



Dieser interaktive Parcours für Kinder von 7–9 Jahren ist ein Angebot aus dem Präventionsprogramm von Kinderschutz Schweiz. Die Fachstelle «Kindes- und Jugendschutz» der Sicherheitsdirektion Basel-Landschaft und die Gesundheitsförderung der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion propagieren und unterstützen dieses Projekt, welches von ausgebildeten Fachpersonen durchgeführt wird.

Zum Schutz von sexualisierter Gewalt haben sich die Uno Staaten dazu verpflichtet, Kinder unter anderem durch spezifische Bildungsmassnahmen zu schützen. So wird in der Uno Kinderrechtskonvention das Recht auf Gesundheit mit dem Recht auf Information und Wissen über den Körper und seine Entwicklung verbunden.

Denn Kinder sind besonders verletzlich!

Wir möchten mit diesem kindsgerechten, interaktiven Parcours Ihren Sohn/Ihre Tochter stärken, **«Mein Körper gehört mir!»** zu sagen. Ihre Grenzen selbstbewusst zu verteidigen, falls diese überschritten werden. Ein gutes Körperbewusstsein und eine altersgemässe Aufklärung sind wichtige Aspekte für den Schutz vor sexuellen Übergriffen. Die Schule ist eine wichtige Informations- und Sozialisationsinstanz für Kinder. Darum werden alle Kinder der 3. Klasse von Frenkendorf, Pratteln, Füllinsdorf und Giebenach den Parcours besuchen.

Sie lernen die fünf Leitfiguren und ihre Geschichte kennen und setzen sich mit den 7 Präventionsbotschaften auseinander. Die Kinder lernen ihre eigenen Körperteile zu benennen und können mit allen Sinnen erfahren, dass sie ihrem Gefühl vertrauen dürfen. Sie lernen zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen zu unterscheiden. Sie erfahren, wie sie sich wehren können, wenn sie etwas nicht möchten und dass auch ein «Nein» von anderen akzeptiert werden muss. Sie lernen zwischen guten und schlechten Geheimnissen zu unterscheiden und üben auch, dass sie sich in schwierigen Situationen Hilfe holen dürfen und dass es nicht ihre Schuld ist, wenn sie es nicht schaffen.

Für eine wirksame Prävention braucht es aber auch die Erwachsenen. Denn die Erwachsenen sind für das Wohlergehen und den Schutz der Kinder verantwortlich. **Darum möchten wir Sie herzlich einladen, die Ausstellung zu besuchen.** Während der Ausstellung wird die Schulsozialarbeiterin der Primarschule Frenkendorf anwesend sein und bei Bedarf Ihre Fragen beantworten.

Selbstverständlich dürfen Sie sich bei Fragen oder einem Anliegen auch an die Schulsozialarbeiterin der Primarschule Füllinsdorf wenden – sie hat bereits Klassen an den Parcours begleitet und kennt sich inhaltlich mit der Thematik aus.

Hier die Kontaktmöglichkeiten:

schulsozialarbeit@schule-fuellinsdorf.ch / Geschäftshandy: 079 937 67 14

Öffentlicher Nachmittag

«Mein Körper gehört mir!»

Wann: Mittwoch, 10. April von 15.00 – 18.00

Ort: Aula der Primarschule Egg,
Fasanenstrasse 17
4402 Frenkendorf

Erklärvideo:



- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Dachdeckerarbeiten
- ✓ Spenglerarbeiten
- ✓ Dachsanierung
- ✓ Fassadendämmung
- ✓ Flachdächer
- ✓ Solarstrom
- ✓ Wohnraumerweiterung
- ✓ Planung & Konzept
- ✓ Baubewilligungen

"Mir luegä au zu euchem Huus"



DACH + HOLZTECH

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

FÜR EIN SOZIALES FÜLLINSDORF.

RICHARD HOFER

BISHER

wieder in den Gemeinderat

3. März 2024

Für die Gemeindekommission:
Liste 2



WIR
ERGREIFEN
PARTEI.



thommen
maler ag

Gefühl für Farben.

Neue Lackierwerkstatt
ab März 2024 in Füllinsdorf

Ramlinsburgerstrasse 1 | 4415 Lausen
Tel. 061 901 20 40
www.thommenmaler.ch

H.J. PETER AG
Gipsergeschäft

seit 1983

- Neubau
- Umbau
- Renovationen
- Stuckaturen

www.hjpeter-gipser.ch

gaertner-martin GmbH

Mühlackerstr. 19, 4402 Frenkendorf

info@gaertner-martin.ch www.gaertner-martin.ch

Für Gartenbau und Gartenunterhalt
wählen Sie

Tel. 061 901 84 27

professionell und preiswert

SO MACHT DER GARTEN WIEDER FREUDE!



FDP

Die Liberalen

Kompetenz

wählen!

Bisher

Silvia Tschudin wieder in den Gemeinderat

Investieren, sichern, unterhalten,
für starke Infrastruktur die richtige Wahl!

Silvia Tschudin - Ingenieurin ETH - 2 erwachsene Kinder – Gemeinderätin seit 2020 zuständig für Tiefbau (anfangs Umweltschutz).

Eine zuverlässige und umweltfreundliche Infrastruktur für Füllinsdorf anzubieten ist mir wichtig. Dabei habe ich verschiedenste Projekte initiiert und begleitet.

- Öffentlicher Verkehr: Umstellung auf 15 Minutentakt der Linie 75 auch im oberen Dorfteil
- Strassenbeleuchtung: Umstellung auf energiesparende LED
- Trinkwasser: Umbau/Sanierung Reservoir Pool und Beschaffung von Notstromaggregaten
- Abwasser: Etappenweise Überprüfung und Sanierung der Abwasserkanäle
- Werkhof: Umstellung auf Elektrofahrzeuge immer, wenn der Ersatz eines Dieselfahrzeugs ansteht
- Strassen: Begleitung Neuauflage Rheinstrasse und Planung Velo-Wegnetz mit dem Kanton und den umliegenden Gemeinden
- Deponie Elbisgraben: Begleitung einer der modernsten Deponien der Schweiz
- Abfallwesen: Neues Abfallreglement mit Bioabfuhr und Kunststoffsammlung

Für diese wichtigen Bereiche werde ich mich weiter engagieren und für deren Unterhalt und Modernisierung einsetzen.

Vor meiner Wahl in den Gemeinderat war ich 8 Jahre in der Rechnungsprüfungs-Kommission (RPK) von Füllinsdorf, davon 4 Jahre als Präsidentin.

Freizeit: Gestalten (Silberschmuck, Glasperlen, japanische Techniken), Sport, Bienezucht und Gemüsegarten

fdp-fuellinsdorf.ch

Hedy Surer

wieder in den Gemeinderat
mit Herz und Verstand für Füllinsdorf

PARTEILOS &
UNABHÄNGIG



1956 wurde ich in Guggisberg/BE geboren und bin dort aufgewachsen.

Aus beruflichen Gründen und der Liebe halber bin ich in die Region gezogen und wohne zusammen mit meinem Mann seit 2005 in Füllinsdorf. Hier fühle ich mich zu Hause.

Bis zur Pensionierung war ich als diplomierte Pensionskassenleiterin tätig.

Bereits 2008 wurde ich in den Gemeinderat von Füllinsdorf gewählt, trat dann aus beruflichen Gründen nach nur einer Amtsperiode zurück. Seit 2020 bin ich wieder im Gemeinderat und für das Departement öffentliche Sicherheit, Polizei, Integration und Bürgerwesen zuständig.

Geben Sie mir die Chance, mich weiterhin zum Wohle von Füllinsdorf zu engagieren.

FÜR EIN SOZIALES FÜLLINSDORF.



Carlo Pirozzi



Franz Imwinkelried



Patricia Thommen



Jürg Siegrist



Graziella Michel

Am 3. März 2024

IN DIE GEMEINDEKOMMISSION



Richard Hofer wieder
in den Gemeinderat.



WIR
ERGREIFEN
PARTEI.

Sonntag, 3. März 2024

Erneut in den Gemeinderat: Jürg Schwob



**54 Jahre, verheiratet,
3 erwachsene Kinder,
wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Gemeinderat**

bisher



Politische Ämter:

- Gemeinderat (seit 2016)
- Ortsschulrat (2012–2016)
- Vorstand team75 Füllinsdorf

Kommissionen in der Gemeinde:

- Präsidium Baukommission
- Präsidium Baukommission Schulbauten
- Präsidium Dorfkernausschuss
- Präsidium Hochbau der Aufsichtskommission der reformierten Kirche
- Gemeinderat Vertretung der Umwelt- und Energiekommission
- Delegierter Elektra Baselland

Aktivitäten:

- Aktivmitglied im Turnverein Männerriege Füllinsdorf

Seit 8 Jahren bringe ich im Gemeinderat, unter anderem als Präsident der Baukommission, politische Fachkenntnisse und mein breites Netzwerk auf Gemeinde- und Kantonsebene ein. Im Zentrum meines politischen Schaffens stehen die Menschen und ihr Wohlergehen. Für die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner setze ich mich seit Jahren mit Herzblut ein.

Ich stehe für eine motivierte und engagierte Politik in Füllinsdorf und nehme die Anliegen und Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner ernst.



team75
füllinsdorf

Die unabhängige Ortspartei

Wir stellen uns

Am 3.3. in den Gemeinderat.
Weil wir mehr wollen!



Bisher

Christoph Keigel

lic. oec. HSG, Unternehmer,
Gemeinderat seit Mai 2022



Neu

Steffi Frey

Kindergärtnerin/Religionslehrerin



Neu

Andreas Widmer

Arzt, Leiter Nationales
Zentrum für Infekprävention



Neu

Rudolf Näf

Bauherrenberater. Präsident
Umwelt- und Energiekommission

Pro TRANSPARENZ
Pro MITBESTIMMUNG

zur Wahl!

GEMEINDEKOMMISSION - Liste 14



**Rémy
Schmutz**



**Sascha
Thommen**



**Edith
Rieder**



**Martin
Wenk**



**Mats
Keigel**



**Désirée
Riede**



**Christina
Gutschier**



**Hans
Bossler**



**Matthias
Frey**



**André
Grieder**



**Hansjörg
von Ins**



**Hans
Seipp**



**Herbert
Wetter**



**Steffi
Frey**



**Rudolf
Näf**

**Pro Füllinsdorf
Die neue Ortspartei für Füllinsdorf!**



FDP

Die Liberalen

**Kompetenz
wählen!**



Bisher

Catherine Müller wieder in den Gemeinderat

Für gesunde Finanzen, gegen Steuererhöhungen.
So mache ich Füllinsdorf stark!

Catherine Müller - Aufgewachsen in Füllinsdorf – amtierende Gemeindepräsidentin

Finanzchefin seit 2016: gesunde Finanzen und starke Abschlüsse.

Die Zusammenarbeit und der konstruktive Dialog sind ebenso wichtig wie lösungsorientiertes Arbeiten. Ein offenes Ohr sowie Unvoreingenommenheit unterstützen meine Führungsarbeit als Gemeindepräsidentin.

Ressourcen und ihren Einsatz sind für mich zentral; dazu gehören finanzielle, personelle und natürliche Ressourcen. Sie sind die Grundlage unseres Lebensstandards. Ihnen gilt es Sorge zu tragen, wollen wir unsere Lebensqualität in Zukunft sichern.

Unsere Natur und Landschaft liegen mir ebenso am Herzen wie ein ausgeglichener Finanzhaushalt. In den vergangenen Jahren durfte ich diesbezüglich folgende Projekte umsetzen oder begleiten:

«Trockenstress als Chance» mit Vogelwarte Sempach, Naturschutzgebiet Hümpeli/Zettel, Glögglifroschschutz mit BNV, Eicheninventar, Waldrandaufwertungen sowie Biotopbäume BL.

Mitgliedschaft in Leitungs- oder Aufsichtsgremien:

- Steuerungsausschuss Digitale Gemeinden BL
- Sektionspräsidium FDP Füllinsdorf, Parteirat FDP Baselland
- Vorstand Waldeigentümergeverband beider Basel
- Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane der Schweiz

Freizeit: Imkern, Schwimmen, Tennis und Skifahren

fdp-fuellinsdorf.ch

**Regula
Steinemann**
in den Gemeinderat



**Brücken bauen,
Lösungen finden**

Grünliberale.
créateurs d'avenir



FDP

Die Liberalen

FREIHEIT – GEMEINSINN – FORTSCHRITT
www.fdp-fuellinsdorf.ch

**Gemeindewahlen 2024 –
Kontinuität oder grosser Umbruch?**

Liebe Füllinsdörferrinnen,
liebe Füllinsdörfer

In den Kommunalwahlen vom 3. März geht es auch um die Frage «Kontinuität oder grosser Umbruch?». Die FDP. Die Liberalen steht dabei für Kontinuität. In der kommenden Amtsperiode sind die Renovation und der Neubau der Schulhausbauten das wichtigste Geschäft; dieses ist zu grossen Teilen entwickelt und befindet sich auf gutem Weg. Kontinuität im Gemeinderat garantiert den erfolgreichen Abschluss dieses zentralen Projekts, während eine Umwälzung zu grossen Unsicherheiten führen würde. Im Weiteren gilt es, in den nächsten Jahren wichtige Positionen auf der Gemeindeverwaltung neu zu besetzen. Dabei hilft es, wenn dafür im Gemeinderat das vorhandene Wissen und Know-how bewahrt bleibt.

Unsere beiden Gemeinderätinnen **Catherine Müller** und **Silvia Tschudin** stellen sich zur Wiederwahl; sie haben in der vergangenen Amtsperiode sehr gute Arbeit geleistet und verdienen Ihr Vertrauen. Im Weiteren empfiehlt die FDP. Die Liberalen

auch **Regula Steinemann** als Ersatz für den nicht mehr antretenden **Jürg Schärer** zur Wahl in den Gemeinderat.

Nebst den Präsidialaufgaben ist Catherine Müller auch für die Finanzen verantwortlich. Dabei stellt die Finanzierung der Schulhausbauten eine grosse Herausforderung dar. Im Vergleich zu dem im März 2021 in einer Referendumsabstimmung abgelehnten Projekt wird das Vorhaben nun deutlich teurer werden. Dies stellt eine grosse Herausforderung für die Finanzen unserer Gemeinde dar. Es gilt nun in allen Bereichen Massnahmen zu treffen, damit eine Steuererhöhung vermieden werden kann. Dafür wird sich Catherine Müller mit Elan und Überzeugung einsetzen.

Silvia Tschudin verantwortet innerhalb des Gemeinderates den Bereich Tiefbau und öffentlicher Verkehr. Sie konnte dabei schon verschiedene Projekte umsetzen, um die Sicherheit und Nachhaltigkeit unserer Infrastruktur zu stärken. In den kommenden Jahren sind weitere wichtige Projekte geplant; Silvia Tschudin bietet mit ihrem Fachwissen und ihrem integrativen Führungsstil Gewähr für die reibungslose Planung und Umsetzung dieser Projekte.

Die FDP. Die Liberalen steht für eine zuverlässige und zukunftsgerichtete bürgerliche Politik. Wir danken allen für die Unterstützung unserer Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und die Gemeindegemeinschaft (Liste 1).

Vorstand FDP. Die Liberalen Füllinsdorf



Parolen für die Abstimmungen vom 3. März 2024

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zur Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine **13. AHV-Rente**)»

Die Renten reichen nicht mehr, weil alles teurer ist. Mieten, Krankenkassenprämien und Preise für Lebensmittel steigen. Konkret frisst die Teuerung den Rentnerinnen und Rentnern bis Ende 2024 eine ganze Monatsrente weg. Die 13. AHV-Rente kompensiert diesen Kaufkraft-Verlust.

Anders als immer wieder prognostiziert, schreibt die AHV weiter schwarze Zahlen. Die 13. AHV-Rente kostet bei der Einführung rund 4,1 Milliarden. Diese Mehrkosten kann die AHV tragen, denn für 2026 rechnet der Bund mit Überschüssen in etwa gleicher Höhe. Sollte es in Zukunft zusätzliche Mittel brauchen, reicht ein zusätzlicher Lohnbeitrag von 0,4 %. Eine so günstige Rentenerhöhung gibt es für Arbeitnehmende nur über die AHV.

Die höheren Preise treffen Menschen mit tieferer Rente besonders hart. Darunter sind überdurchschnittlich viele Frauen. Eine 13. AHV-Rente bringt ihnen am meisten. Denn nur in der AHV sind alle versichert. Und nur in der AHV wird die unbezahlte Betreuungsarbeit anerkannt, die hauptsächlich von Frauen geleistet wird: ein Kind grosszuziehen, erhöht die AHV-Rente.

NEIN zur Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (**Renteninitiative**)»

Die Renteninitiative will das Rentenalter in einem ersten Schritt auf 66 Jahre erhöhen und es anschliessend an die durchschnittliche Lebenserwartung koppeln.

Damit werden die Türen für Rentenalter 67+ geöffnet, und Angestellte mit tiefen und mittleren Einkommen müssten noch länger arbeiten, während sich Top-Verdienende weiterhin früher pensionieren lassen können.

Wer es sich leisten kann, geht schon heute früher in Rente. Wenn das Rentenalter steigt, müssen beispielsweise Detailhandelsangestellte und Pflegefachpersonen noch länger arbeiten, während Investmentbanker und Professorinnen sich eine Frühpensionierung leisten. Das ist doppelt ungerecht, denn die Lebenserwartung von Menschen mit tiefen Einkommen ist geringer. Die Initiative trifft also diejenigen am stärksten, die sowieso schon einen kürzeren Ruhestand haben und tendenziell eher bei schlechterer Gesundheit sind.

Ein höheres Rentenalter bedeutet, länger zu arbeiten und weniger lang eine Rente zu beziehen. Das ist faktisch eine Rentenkürzung. Dabei bräuchte es gerade für Menschen mit tiefen Renten endlich Kompensation für die immer höheren Mieten und Krankenkassenprämien.

Ein Jahr vor dem aktuell geltenden Rentenalter arbeitet nur noch die Hälfte der Männer und Frauen. Auf dem Arbeitsmarkt sind ihre Perspektiven schlecht, weil nur wenige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber älteren Arbeitssuchenden eine Chance geben. Die Erhöhung des Rentenalters wird mehr Personen in die Sozialhilfe und Überbrückungsleistung treiben.

Richard Hofer (Vize-Gemeindepräsident, zuständig für Soziales, Jugendarbeit, Altersfragen, Gesundheit und KESB) stellt sich zur Wiederwahl in den Gemeinderat Füllinsdorf für die kommende Legislaturperiode 2024–2028 zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre Stimme am **3. März 2024**. Für die Wahl der Gemeindekommission empfehlen wir Ihnen unsere Liste 2.

«Nach bald 12 Jahren im Gemeinderat möchte ich mich auch weiterhin für die Anliegen der Menschen in Füllinsdorf einsetzen. Das neue Altersbetreuungs- und Pflegegesetz erfordert Weiterentwicklung und Anpassungen bei den Themen Regionalisierung, Kostenverteilung und andere Wohnformen. Eine gerechte Altersversorgung für alle ist mir dabei besonders wichtig. Es darf keine Zwei-Klassen-Gesundheitspolitik geben; darum bleiben auch die Ergänzungsleistungen und die Restpflegefinanzierung ein Dauerthema. Ich schätze die Arbeit im Gemeinderat und mit der Verwaltung nach wie vor sehr. Durch meine langjährige Mitarbeit im Sekundar- und Ortsschulrat, davon vier Jahre als Präsident, weiss ich um die grosse Bedeutung, die die Bildung generell und in unserem Dorf einnimmt. Mit meiner Erfahrung möchte ich auch in den nächsten vier Jahren einen Beitrag leisten und Projekte wie die Einführung und Erweiterung der schulgänzenden Betreuungsangebote unterstützen und voranbringen. Seit meiner Jugend bin ich aktiv in der Musikgesellschaft Füllinsdorf. Als deren langjähriger Präsident kenne ich die Bedürfnisse der Kultur im Dorf bestens. Als Präsident der Veteranenvereinigung im Musikverband beider Basel erlebe ich auch die Problemstellungen der unterschiedlichen Generationen und kenne die Wichtigkeit der Jugendförderung als tragender Pfeiler der regionalen Kulturgesellschaft.»

Vorstand SP Frenkendorf-Füllinsdorf

Grünliberale
créateurs d'avenir

Wir freuen uns, Ihnen mit Regula Steinemann eine ausgezeichnete und politisch versierte Kandidatin für den Gemeinderat zur Wahl vorschlagen zu können. Regula Steinemann ist 43 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer 5-jährigen Tochter. Sie steht mitten im Leben: Beruflich als selbst-

ständige Rechtsanwältin und Unternehmerin in einer renommierten Anwaltskanzlei im Herzen von Basel, privat als Ehefrau und Mutter einer 5-jährigen Tochter. Sie ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Politik nicht nur möglich, sondern auch erstrebenswert ist, und hat sich dafür mit verschiedenen überwiesenen Vorstössen im Landrat und dank einer auf einem ihrer Vorstösse basierenden Ständesinitiative auch in Bundesbern erfolgreich eingesetzt. Dies zeigt, dass sie in der Lage ist, Allianzen zu schmieden, alle Interessen einzubeziehen, praktikable und zeitgemässe Lösungen zu finden und diese auch aktiv umzusetzen.

Während ihrer Tätigkeit im Landrat und als Landratspräsidentin hat sie sich ein breites Netzwerk und ein grosses Fachwissen, insbesondere auch über die politischen Abläufe im Kanton, angeeignet. Das wird ihr im Rahmen ihrer Gemeinderatstätigkeit zugute kommen und sie kann das sicher gewinnbringend zum Wohle von Füllinsdorf einsetzen.

Wir sind überzeugt, dass für einen gut funktionierenden Gemeinderat eine breite Alters- und Geschlechterdurchmischung sowie der Einbezug aller politischen Akteure wichtig sind. Der Gemeinderat setzt sich zurzeit aus Mitgliedern der FDP, SP, team 75, ProFüllinsdorf und einer parteilosen Vertreterin zusammen.

Regula Steinemann kandidiert für den zurücktretenden Jürg Schärer (FDP) und würde den Gemeinderat in jeder Hinsicht hervorragend ergänzen und eine noch bessere und breit abgestützte Vertretung der Füllinsdörper Bevölkerung im Gemeinderat gewährleisten. Neben Regula Steinemann empfehlen wir Ihnen die bisherigen Gemeinderatsmitglieder, insbesondere Catherine Müller (FDP) und Silvia Tschudin (FDP) wärmstens zur Wahl und freuen uns auf Ihre Unterstützung bei den Gemeinderatswahlen am 3. März 2024.

Vorstand GLP Sektion Liestal-Pratteln

Dank ProFüllinsdorf:

Am 3. März haben Sie die Wahl!

Geschätzte Stimmbürgerinnen
und Stimmbürger

Mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen am 3. März, wollen wir uns dafür einsetzen, dass in Füllinsdorf ein neuer politischer Diskurs entsteht, der durch **Offenheit und Transparenz** geprägt ist.

Wir sind überzeugt, dass die Behörde in Füllinsdorf für die kommende Legislatur (und darüber hinaus) ein neues Gesicht braucht. **Neuer Wind tut Not!**

Wir erwarten, dass sich der neu zu wählende Gemeinderat (unsere Exekutive!) in Zukunft in erster Linie als Behörde versteht, deren Aufgabe es ist, den Volkswillen zu erfassen und umzusetzen. Das **Gemeinwohl von Füllinsdorf** muss Vorrang vor Partikularinteressen und Parteibuch haben.

Wir sind stolz darauf, dürfen wir Ihnen mit

- **Christoph Keigel (bisher)**
- **Steffi Frey**
- **Rudolf Näf**
- **Andreas Widmer**

vier sehr kompetente Kandidierende für den Gemeinderat und mit den fünfzehn Kandidierenden der Liste 14 für die Gemeindekommission eine breite Auswahl von Persönlichkeiten präsentieren, die bereit sind, im Sinne der Erwartung vieler Bürgerinnen und Bürger Verantwortung in unserer Gemeinde zu übernehmen.

Unsere Kandidierenden sind alle politisch unabhängig und fühlen sich nicht einem Parteibuch, sondern nur unserer Gemeinde Füllinsdorf verpflichtet. Damit ist für die Zukunft eine grösstmögliche Vielfalt

über alle politischen Richtungen hinweg gegeben.

Die Positionen von ProFüllinsdorf sind bekannt und werden das Verhalten der von Ihnen gewählten Vertreter bestimmen.

- Transparenz und Mitbestimmung im politischen Entscheidungsprozess.
- Eine gute Schule mit unterstützenden Tagestrukturen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen.
- Einen lebhaften Schulstandort im Dorf, der den jüngsten den behutsamen Einstieg in den Schulalltag ermöglicht.
- Gesunde Finanzen mit einem attraktiven Steuersatz.
- Eine zukunftsorientierte Raumentwicklung auf dem Stücklin-Areal im Schöenthal, damit Füllinsdorf weiter an Attraktivität gewinnt.
- Eine nachhaltige und lösungsorientierte Umwelt- und Energiepolitik.
- Zusammenleben, damit es in Füllinsdorf Platz für alle und alles hat.

Füllinsdorf steht vor zukunftsweisenden Entscheidungen. Am 3. März können Sie darüber entscheiden, ob Ihre Stimme als Bürgerin oder Bürger künftig besser wahrgenommen wird.

Dank ProFüllinsdorf haben Sie die Wahl!

Haben Sie Fragen oder Anregungen im Vorfeld der Wahlen? – Kontaktieren Sie uns über info@profuellinsdorf.ch.

Besuchen Sie unsere **Website www.profuellinsdorf.ch** und lernen Sie unsere politischen Ziele und Positionen und unsere Kandidatinnen und Kandidaten genauer kennen.



Die Gemeinderats-Kandidaten von Profüllinsdorf im Porträt

Steffi Frey

Steffi Frey ist 51 Jahre alt und hat 2 schulpflichtige Kinder im Alter von 13 und 17 Jahren. Sie wohnt seit 20 Jahren in Füllinsdorf und ist als ausgebildete Kindergärtnerin heute als Religionslehrerin in der reformierten Kirchgemeinde Frenkendorf - Füllinsdorf beschäftigt. Sie ist mit Mathias verheiratet, der Leiter der Einzelgeräte- und Männerriege des TV Füllinsdorfs ist. Aus ihrer Tätigkeit in der Kirchenpflege der reformierten Kirche Frenkendorf-Füllinsdorf und als Synodale in der Kantonalkirche bringt Steffi Frey viel Erfahrung in behördlicher Tätigkeit mit.

Zu ihrer Motivation für den Gemeinderat zu kandidieren sagt Steffi Frey: «Unsere Dorfgemeinschaft ist mir wichtig, ein soziales Miteinander und Begegnungen auf Augenhöhe sind für mich selbstverständlich. Als Gemeinderätin möchte ich mich einsetzen für mehr Transparenz und Vertrauensbildung in dorfpolitischen Fragestellungen, Meinungsbildungen und Entscheidungen.»

Andreas Widmer

Andreas Widmer ist 68 Jahre alt. Er kommt ursprünglich aus Luzern und ist seit 30 Jahren in Füllinsdorf wohnhaft. Dr. Andreas Widmer ist ausgebildeter Arzt, hat Epidemiologie in den USA studiert, war Professor für Infektiologie und Klinikhygiene in Basel und ist heute noch Leiter des nationalen Zentrums für Infektprävention NOSO (www.swissoso.ch), das er 1994 gegründet hat. Zudem ist er Mitglied der Weltgesundheitsorganisation WHO für «patient safety». Andreas Widmer ist Vater von 4 erwachsenen Kindern. Seine Frau Evelyne war lange Jahre mit ihrer Praxis im Schönthal die Kinderärztin von Füllinsdorf und ist heute Präsidentin des Ortsschulrats.

Zu seiner Motivation für den Gemeinderat zu kandidieren sagt Andreas Widmer: «Bisher war es mir nicht möglich, mit der beruflichen Belastung ein Amt zu übernehmen. Mit der Pensionierung könnte ich die Zeit aufbringen, mich als Gemeinderat aktiv in die Tagesgeschäfte einzubringen. Ich will dazu beitragen, unser Dorf noch attraktiver zu gestalten, die erneuerbare Energie auszubauen, die Digitalisierung zu fördern und unser grosses Projekt «Schule» zeitgerecht umzusetzen. Zusammen mit dem Gemeinderat ist es mir auch ein grosses Anliegen, dass unsere Finanzen im Lot bleiben, und ich werde mich dafür einsetzen, dass wir trotz der Auflagen des Kantons unsere Sozialausgaben möglichst nicht mehr ansteigen lassen müssen.»

Rudolf Näf

Rudolf (Ruedi) Näf ist 67 Jahre alt. Er ist gebürtiger Zürcher. Als ausgebildeter Elektrotechniker war er in seiner beruflichen Laufbahn in leitender Position für mehrere grosse Unternehmen als Facility Manager tätig und hat viele bedeutende Bauprojekte betreut. Über 20 Jahre war Ruedi Näf Prüfungsexperte und danach als Präsident der Prüfungskommission für Elektroberufe eng in die Ausbildung junger Menschen eingebunden. Im Nebenamt war er auch 25 Jahre als Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Zürich tätig. Ruedi Näf ist nach wie vor als Bauherrenvertreter für diverse Auftraggeber aktiv. Seit 2015 lebt er mit seiner Frau Esther in Füllinsdorf. Er ist Vater von 4 erwachsenen Kindern. Ruedi Näf ist seit 2019 Präsident der Umwelt- und Energiekommission von Füllinsdorf.

Ruedi Näf sagt: «Geschichte und Politik haben mich schon immer fasziniert. Als Präsident der Umwelt- und Energiekommission konnte ich in den letzten 5 Jahren mit der Kommission mehrere wesentliche Akzente setzen und Massnahmen auf Gemeindeebene, wie zum Beispiel die Plas-

tiksammlung, mehrheitsfähig machen. In der Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung konnten wir einige Nachhaltigkeitsprojekte entwickeln. Gerne würde ich den in der Umwelt- und Energiekommission begonnen Weg als Mitglied der Exekutive weiter prägen, so dass unsere Gemeinde vorbildlich für eine ökologische Zukunft gerüstet ist.»

Christoph Keigel

Christoph Keigel ist 65 Jahre alt. Er ist in Frenkendorf aufgewachsen, ist Füllinsdörfer Bürger und lebt seit 2002 mit seiner Frau Ute und ihrem heute 19-jährigen Sohn Mats in Füllinsdorf. Nach dem Studium in St.Gallen hat Christoph Keigel zuerst für die Swatch-Gruppe gearbeitet. Bevor er im Jahr 2002 in die GARAGE KEIGEL eingetreten ist, hat er für verschiedene Konzerne auf internationaler Ebene gearbeitet. Heute führt er die Garage Keigel in dritter Generation als aktiver Präsident des Verwaltungsrats.

Christoph Keigel wurde im Mai 2022 in den Gemeinderat gewählt. Zu seiner erneuten Kandidatur sagt er: «Meine deutliche Wahl in den Gemeinderat im Mai 2022 hat mir Rückhalt gegeben. Seit meiner Wahl in den Gemeinderat habe ich mich für die Werte von ProFüllinsdorf – Trans-

parenz und Mitbestimmung – eingesetzt. Als Verantwortlicher für Bildung konnte ich einige Akzente setzen. Vieles habe ich erreicht, einiges bleibt noch zu tun. Mit meiner Kompetenz und Erfahrung und meinem unternehmerischen Denken möchte ich mich auch in der nächsten Legislaturperiode dafür einsetzen, dass Transparenz und Mitbestimmung als zentrale Werte für das Handeln in unserer Gemeinde weiterentwickelt werden und das Handeln der Exekutive prägen. Und ich hoffe, dass ich in einem neu gewählten Gemeinderat mit der Unterstützung einer Gemeindekommission in neuer Zusammensetzung diesen Weg weiter und noch besser mitprägen kann.»

Am 3. März: Christoph Keigel (bisher), Steffi Frey, Rudolf Näf und Andreas Widmer in den Gemeinderat. – Weil wir mehr wollen!

Vorstand ProFüllinsdorf



helvetia 

Ihre Schweizer Versicherung

Stephan Amstutz

Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Pratteln

T 076 376 13 29

stephan.amstutz@helvetia.ch





FRAUENVEREIN



4414 FÜLLINSDORF

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein zur

**133. Jahresversammlung
am Donnerstag, den 29.02.2024,
um 15.00 Uhr im Unterrichtszimmer
der Kirche Füllinsdorf**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung 2019
(Liegt auf oder wird auf Wunsch zugesandt)
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Mutationen
5. Anträge:
 - a) Der Vorstand tritt geschlossen zurück und beantragt die Auflösung des Frauenvereins Füllinsdorf
 - b) Spendenanträge
6. Diverses

Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee oder Tee und Kuchen. Um 15.30 Uhr beginnt die Jahresversammlung.

Wir bitten Sie, eventuelle Anträge schriftlich, mindestens 10 Tage vor der Jahresversammlung (19.02.2024) einzureichen (an E. Beeli, Rheinstrasse 28, 4414 Füllinsdorf / erika.beeli@gmx.ch).

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Ihre Anmeldung (schriftlich oder per E-Mail) bis Donnerstag, 22.02.2024.

Wir würden uns freuen, Sie an unserer JV 2024 begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für Ihre langjährige Treue.

Mit freundlichen Grüssen
Frauenverein Füllinsdorf
Der Vorstand

PS: Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, kontaktieren Sie bitte:
Frau Rosmarie Berger, SOS Fahrdienst,
Telefon 078 406 37 91

Anmeldung:

Jahresversammlung 2024
Frauenverein Füllinsdorf:
Donnerstag, 29.02.2024, 15.00 Uhr

Ja, ich komme:

Name: _____

Vorname: _____

Schriftlich oder per E-Mail bis Donnerstag,
22.02.2024 an: E. Beeli, Rheinstrasse 28,
4414 Füllinsdorf / erika.beeli@gmx.ch

alzheimer
Beratung Basel

Demenz...
Alzheimer
beider Basel
berät kostenlos:
061 326 47 94
alzbb.ch
/ Für Angehörige
und Betroffene



Bild: Spitex Magazin / Natalie Melina Fotografie

Spitex Regio Liestal als Vorbild in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgewählt

Das Gleichstellungsbüro Baselland präsentiert auf der neuen Plattform JOB&LIFE Spitex Regio Liestal als beispielhaftes Unternehmen im Bereich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Vorausgegangen ist der Besuch des politischen Beirats, präsiert von Regierungsrat Anton Lauber am 12.05.2023. Die Gruppe – zusammengesetzt aus verschiedenen kantonalen und nationalen Politiker:innen – liess sich aufzeigen, wie Spitex Regio Liestal die Vereinbarkeit von Privatem und Beruf im konkreten Alltag anwendet.

Spitex Regio Liestal setzt sich in besonderer Weise dafür ein, den Mitarbeitenden eine ausgeglichene Balance zwischen ihren beruflichen Verpflichtungen und familiären Verantwortlichkeiten zu ermöglichen. Dies spiegelt sich nicht nur in vielfältigen Arbeitszeitmodellen wider, sondern auch in der flexiblen Gestaltung der Arbeitspensen. Spitex Regio Liestal hat mit dem Anschluss von Spitex Lausen plus per 01.01.2024 die Organisation vergrössert. Nebst vielen Synergieeffekten bietet eine grössere Organisation auch mehr Vollzeitpensen und Laufbahnmöglichkeiten. Damit werden mehr Möglichkeiten für unterschiedliche Lebensmodelle geschaffen.

«Es ist ein Strauss von Massnahmen, die wir anwenden, um die Vereinbarkeit von Privatem und Beruf zu ermöglichen. Dank dieser vielfältigen Massnahmen arbeiten viele langjährige Mitarbeitende bei Spitex Regio Liestal. Das führt zu besserer Qualität und Konstanz für unsere Kundinnen und Kunden/unsere Klientel,», so die Geschäftsleiterin Claudia Aufderreggen.

Spitex Regio Liestal dankt dem Gleichstellungsbüro Baselland für die Präsentation von Spitex Regio Liestal auf der Plattform JOB&LIFE.



Tagesfamilien
Oberes Baselbiet

Kinderbetreuung



individuell und persönlich

Wir stellen Ihnen passende Tagesfamilien vor –
Sie allein entscheiden, wem Sie Ihr Kind anvertrauen.
Ihr Kind hat eine verlässliche Bezugsperson, die auf seine
persönlichen Bedürfnisse eingeht.



sozial und flexibel

Sie bezahlen nur die effektive Betreuungszeit und die Mahlzeiten.
Der Betreuungstarif orientiert sich an Ihrem Einkommen.
Auch für unregelmässigen Betreuungsbedarf finden wir
eine gute Lösung.



erfahren und professionell

Die Tagesfamilie

- verfügt über Erziehungserfahrung mit eigenen Kindern
- absolviert eine Grundausbildung und bildet sich regelmässig weiter
- bietet Stabilität und Zuverlässigkeit

Der Verein

- sorgt für klare Rahmenbedingungen und Sicherheit
- begleitet und berät Eltern und Tagesfamilien
- kümmert sich um Administration, Versicherung
und nötigenfalls um Finanzierungsbeihilfen

Der VTOB –
30 Jahre
Erfahrung!

Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet VTOB

Rathausstrasse 49 • 4410 Liestal • 061 902 00 40 • info@vtob.ch • www.vtob.ch

Kirchliche Mitteilungen

Reformierte Kirche Frenkendorf-Füllinsdorf



Sekretariat: ist vorübergehend geschlossen.
Andrea Bretschneider Tel. 061 903 04 25
Mühlerainstrasse 30, Füllinsdorf
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch
www.ref-fre-fue.ch
Pfrn. Andrea Kutzarow Tel. 061 901 49 49
Pfr. Andreas Marti Tel. 078 895 80 91
Jugendarbeit:
Manuel Kleger Tel. 077 408 35 01
Sigristin Frenkendorf:
Amrei Ebinger Tel. 061 901 39 72
Sigristin Füllinsdorf:
Caroline Winkler Tel. 061 901 14 12

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Februar

17.00 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit den Sängern und Sängerinnen vom Gospel-Workshop unter der Leitung von Kristine Jaunalkse, Christoph Kaufmann mit Pfarrerin Andrea Kutzarow und Pfr. Andreas Marti. Mit Apéro.

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, mit Pfr. Reiner Jansen und Lektor Thomas Schweizer.

Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr, Kirche Frenkendorf, mit Pfr. Andreas Marti und Lektorin Susanne Degen.

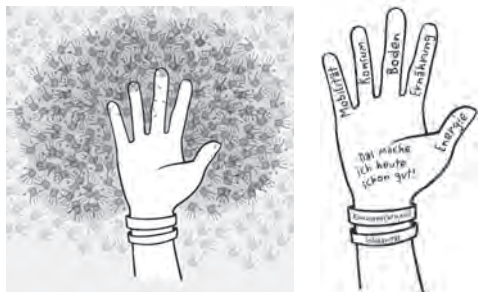


Die Ökumenische Kampagne 2024

fokussiert auf unsere Handlungsmöglichkeiten für mehr Klimagerechtigkeit. Für mehr Sicherheit, das Recht auf Nahrung und ein Leben in Würde für alle.

Das schaffen wir nur gemeinsam. Ich zitiere Selina Stadler vom Kampagnenteam: «Weniger ist mehr» – die vermeintliche Widersprüchlichkeit in diesem bekannten Sprichwort zeigt wichtige Zusammenhänge auf dieser Erde auf. Unser Handeln hat einen Einfluss aufs grosse Ganze: So wie unser Überkonsum die Klimakrise anfeuert, so können wir deren Konsequenzen mit klimafreundlichen und -schützenden Beiträgen abfedern.

Von Aschermittwoch, 14. Februar, bis Ostersonntag, 31. März 2024, steht erneut die Klimagerechtigkeit im Fokus. Die Menschen, die am stärksten unter der Klimaerwärmung leiden, haben am wenigsten dazu beigetragen. Gegen diese Ungerechtigkeit engagieren wir uns, indem wir das Klima und somit Menschen vor Katastrophen schützen. Die Zeit drängt: Halten wir zusammen, motivieren wir uns gegenseitig, und stärken wir uns im Guten, anstatt das Fehlende, Negative und Unmögliche anzuprangern.



Vergrössern wir unseren gemeinsamen Handabdruck

indem wir uns mit Projekten und Initiativen aktiv am Klimaschutz beteiligen.

Handabdruck? Genau, es geht diesmal nicht darum, wie unser ökologischer Fussabdruck aussieht, sondern wie wir konkret anpacken können. Wie? 1. Hinschauen. Was ist schon gut bei uns? Wo kann ich mich beteiligen. Was fehlt noch? 2. Was möchte ich bewirken und wovon träumen wir? Von Suppentag bis Schmetterlingswiese sind weitere Ideen gefragt. 3. Pläne schmieden und konkretisieren. Und über das Erreichte freuen.

Mit diesen Anstössen motiviert uns die ökumenische Kampagne unter dem Motto: jeder Beitrag zählt. Seit vielen Jahren kommt die Fastenagenda zu Ihnen nach Hause. Ein Team von Freiwilligen adressiert, verpackt und verträgt die Aktionsagenda in alle Haushalte. Ich bin auch mit dabei und füttere die Briefkästen in meiner Strasse. Und Sie? Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei Christine Jansen. Mit ermutigenden Grüßen Ihre
Andrea Kutzarow

GEMEINDELEBEN

Kindergottesdienst

Für 2.–6.-Klässler:innen, Freitag, 2. Februar, 15.30–16.45 Uhr, Kirche Frenkendorf, mit Barbara Jansen.

Musicaltreff

Für 1.–6.-Klässler:innen, Freitag, 2. Februar, 15.30–17.00 Uhr, im UZ Kirche Füllinsdorf, mit Andrea Kutzarow.

Kidstreff

Für 1.–6.-Klässler:innen, Mittwoch, 7./28. Februar, neu von **13.30–16.30 Uhr** im Elehuus, mit Manuel Kleger.

Seniorenmittagstische

Dienstag, 6./27. Februar, 12.00 Uhr, im UG, Kirche Füllinsdorf.

Donnerstag, 1./8./29. Februar, 12.00 Uhr, im KGH Kirchacker, Frenkendorf.

Kleine Montagswanderung

5. Februar

Kleine Montagswanderung: Von Abzweigung Hersberg nach Füllinsdorf

5. Februar. Achtung: Treffpunkt ist diesmal der Busbahnhof **LIESTAL Linie 72 Kan-te F**. Wanderer aus Frenkendorf und Füllinsdorf fahren mit dem Bus 78 nach Liestal. Frenkendorf Dorf Abfahrt 13.13 Uhr, Bahnhof 13.16 Uhr nach Niederschöntal (Seite Feuerwehr) Abfahrt 13.20 Uhr. Am Busbahnhof Liestal nehmen wir die Linie 72 Richtung AUGST-Stundenglas, Abfahrt 13.47 Uhr und fahren bis zum Abzweig Hersberg, 1-Zonenbillet.

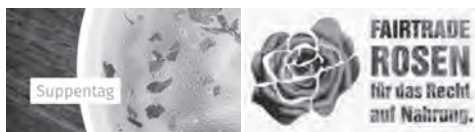
Wanderung: Von der Haltestelle Liestal Abzweig Hersberg gehen wir zum Aussichtsturm, weiter zur renaturierten Deponie Lindenstock. Und von dort geht's via Uetental nach Füllinsdorf zum z'Vieri-Halt im Seniorenzentrum. Der Wanderweg ist 6 km lang und wir sind ca. 1¼–2 Std. unterwegs. Horst Bauersachs.

Nächste Montagswanderung: 4. März



Mittagstisch Helfer/In

Damit wir weiterhin sicher unsere Seniorinnen und Senioren am Mittagstisch verwöhnen können, benötigen wir als Ergänzung zum Team eine Person, die uns ab und zu am Dienstag per sofort dabei unterstützt. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gern auch einmal selbst ein Menü organisieren würden, erwarten wir gern Ihren Anruf unter der Telefonnummer 061 902 01 71, Frau Jenni. Wir freuen uns auf Verstärkung.



Aktionstag Samstag, 16. März 2024: Suppe und Rosen

Rosenverkauf von 10.00 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz Frenkendorf, Bahnhof, Coop und in der Migros-Passage in Füllinsdorf. Suppentag ab 11.45 Uhr im Pfarreizentrum Dreikönig.

AMTSHANDLUNGEN

Wir haben Abschied genommen von

Anjes Stojkovic-Gasser, in Frenkendorf
Otto Glücki, 1959, in Füllinsdorf
Lukas Brönnimann, 1975, in Füllinsdorf
Regina Thommen, 1947, in Frenkendorf
Véronique Winter, 1960, in Basel
Malvin Martin, 1998, in Liestal

*Gott verspricht: Ich vergesse dich niemals.
Ich habe dich eingezeichnet in meine
Hände.* Jesaja 49, 15-16

Mithilfe Verteilaktion Agenden von Fastenaktion und HEKS

Gerne möchten wir auch in diesem Jahr wieder die Agenda von HEKS und Fastenaktion an alle katholischen und reformierten Haushalte verteilen.

«Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt»

Mehr zum Thema: https://klimagerechtigkeit-jetzt.ch/weniger_ist_mehr_vorschau/

Das Etikettieren und das Einpacken der Agenden werden im grossen Saal im Pfarreizentrum Dreikönig durchgeführt. Für die Verteilaktion der Agenden sind wir auf Mithilfe angewiesen und freuen uns auf viele Helferinnen und Helfer.

2. Februar *Einpacknachmittag
(Einpacken) im Dreikönig
Saal*
3. bis
13. Februar *Agenden verteilen in den
Quartieren*

Wer mithelfen möchte, kann sich gerne bei Christine Jansen melden.
(Tel. 077 464 65 70)

Cornelia & Christine Jansen



Ökumenische Feier, 15.15 Uhr, im Seniorenzentrum dahay

Mittwoch, 7. Februar: A. Marti
Mittwoch, 14. Februar: C. Imboden
Mittwoch, 21. Februar: A. Schuler

Ökumenische Feier, 16.45 Uhr, im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 7. Februar: A. Marti
Mittwoch, 14. Februar: C. Imboden
Mittwoch, 21. Februar: A. Schuler



**Katholische Pfarrei
Frenkendorf-Füllinsdorf**



Pfarrreiteam

Diakon Alois Schuler (Gemeindeleitung),
Conny Imboden (Seelsorge/ Katechese),
Don Raffaele Buono (Missione cattolica italiana),
Géraldine Meier, Evelyne Heule-Leu (Sakristei),
Adriana Luli, André Schnider (Sekretariat),
Martin Topalli (Hauswart),
Enrica Schenker (Blumen / Dekoration)

Kontakt

Pfarrrei Dreikönig,
Mühlemattstrasse 5, 4414 Füllinsdorf
Tel. 061 901 55 06
E-Mail: info@pfarrrei-dreikoenig.ch

Sozialfonds PC 60-399429-5
IBAN CH28 0900 0000 6039 9429 5

AGENDA

Sonntag, 4. Februar

11.00 Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn. Mit Kerzenssegnung und Blasiussegnen. Mit Alois Schuler und Peter Dubler, Kollekte für die Schreibstube des Roten Kreuz BL.

Sonntag, 11. Februar

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion. Mit Conny Imboden, Kollekte für die Aaleggi in Liestal.

Mittwoch, 14. Februar

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunion zu Aschermittwoch. Mit Alois Schuler.

Sonntag, 18. Februar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunion zum 1. Fastensonntag. Mit Alois Schuler, Kollekte für die Gassenküche Basel.

Alle Termine und weitere Informationen:
www.pfarrrei-dreikoenig.ch

AKTUELL

Ein segensreicher Moment



*«Ein Licht, das die Menschen erleuchtet.»
Am 4. Februar werden wir die Kerzen segnen, die uns dann das Jahr durch leuchten werden. Foto: Josef Krügli/Pfarrverband Burghausen*

Eigentlich ist er schon immer da, der Segen Gottes. Denn Gott ist da, auch in Zeiten, in denen wir ihn vermissen oder vergessen. Und Segen bedeutet ja, dass unser Schöpfer uns auch in unserem Alltag führt und begleitet. Das Wort Segen aber hat seine Wurzeln im lateinischen Wort *signum*, Zeichen. So verwundert es nicht, dass in der christlichen Tradition das Kreuzzeichen die Segenszusage begleitet. Wir brauchen sichtbare Zeichen, damit wir verstehen können, woran wir sind; damit wir glauben können, dass einer für uns da ist. Brot und Wein sind die zentralen Zeichen im Leben der Christen. Und daneben und davor immer wieder Kerzen: Die Osterkerze als zentrales Symbol des Auferstandes, die Taufkerze als Zeichen, dass Jesus Christus uns auf dem Lebensweg begleitet.

«Meine Augen haben das Heil gesehen, ... ein Licht, das die Heiden erleuchtet...» Am Fest «Darstellung des Herrn» das am 2. Februar im Kalender steht und das wir dieses Jahr am Sonntag, 4. Februar, feiern, segnen wir traditionsgemäss die Kerzen, die uns dann das Jahr durch in den Gottesdiensten leuchten. Deshalb ist dieses Fest

als «Lichtmess» bekannt. Sie, die Gläubigen, sind eingeladen, auch eigene Kerzen vor den Altar zu legen, damit sie mit gesegnet werden. Wir segnen die Kerzen, damit sie uns zum Segen werden, indem sie uns auf den göttlichen Segen aufmerksam machen.

Und am Ende dieses Gottesdienstes wird der Blasiussegen erteilt. Der heilige Blasius war im 3. Jahrhundert Bischof von Sebaste, in der heutigen Türkei. Er kam während einer Christenverfolgung ins Gefängnis und rettete dort einem Mitgefangenen, der zu ersticken drohte, das Leben. Deshalb gilt er als himmlischer Fürsprecher bei Halsleiden. Der Blasiussegen wird gespendet, indem den Gläubigen zwei brennende Kerzen in Kreuzform vor den Hals gehalten werden und dazu gesagt wird: «Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.» So wird der Gottesdienst am 4. Februar zu einer segensreichen Stunde.

Alois Schuler

GEDANKEN

40 Tage Vorbereitung auf ein neues Leben

«Österliche Busszeit» wird die 40-tägige Fastenzeit genannt, die mit dem Aschermittwoch – dieses Jahr am 14. Februar – beginnt. 40 Tage hat Jesus nach der Überlieferung in der Wüste gefastet, bevor er erstmals öffentlich auftrat. 40 Jahre ist das Gottesvolk nach dem Auszug aus Ägypten durch die Wüste geirrt, bevor es im «Gelobten Land» ein neues Leben beginnen konnte. Weil uns das Osterfest jedes Jahr neu zur Auferstehung ins Leben ruft, sollen wir vorbereitet sein. Und diese Vorbereitung beginnt mit einer Selbsterkenntnis: «Bedenke Mensch, dass du Staub bist...» Der andere Satz, der am Aschermittwoch ausgesprochen wird, während mit Asche ein Kreuz auf den Kopf gestreut wird, ist Jesu programmatischer Aus-

spruch: «Das Reich Gottes ist nahe: bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.»

Nicht einzelne Sätze sollen geglaubt werden; wem es mit dem Christsein ernst ist, glaubt, dass Jesu Botschaft vom Heilswirken Gottes auch unser Leben verändern, ja erst aufblühen lassen kann. Fasten, also der Verzicht auf Genussmittel oder auf Kalorien, ist dabei nicht der Kern der Fastenzeit. «Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: die Fesseln des Unrechts zu lösen, ... an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen...». So lässt der Prophet Jesaja Gott sprechen (Jes 58,6f). Und dazu laden in diesen Wochen auch die kirchlichen Hilfswerke HEKS und Fastenaktion in ihrer gemeinsamen, ökumenischen Kampagne ein. Wenn Gerechtigkeit würde auf dieser Welt, dann könnten wir erkennen, dass weniger mehr sein kann, nämlich ein neues Leben.

Alois Schuler

MITTEILUNGEN

Männerkochen C3 im Pfarreizentrum Dreikönig, Füllinsdorf

Im 2024 sind die Teilnehmer vom Männerkochteam am 19. Januar gut gestartet. Mit der variantenreichen Zubereitung eines 3-gängigen Menüs, in das viele, individuelle Kenntnisse eingeflossen ist, bot sich allen Teilnehmer durch Spass am Kochen/Zubereiten wieder ein gemeinsamer Genuss. Einer der am Jahresendessen (Dezember 2023) demokratisch beschlossenen Ergänzungen für unsere Kochtermine im 2024 besteht darin, dass sporadisch einer der Teilnehmer über ein Fachgebiet, in welchem er besondere Kenntnisse vermitteln kann, referiert. Diesmal war es «alles um das Thema «Messer» in der Küche». Zu diesem Thema konnten auch Antworten auf Fragen der Teilnehmer gegeben werden. Gemeinsam freuen wir uns schon auf das nächste Zusammentreffen! Deshalb: falls es noch unentschlossene Männer gibt, die gerne mit uns kochen und einen

geselligen Abend verbringen möchten, scheuen Sie sich nicht, sich bei Martin Topalli, martin_topalli@hotmail.ch, Telefon 079 706 56 26, für einen «Schnupperabend» anzumelden. Sie werden begeistert sein! Und nun zu einer «nächsten Runde» fürs 2024. Die Termine Sie auf pfarrei-dreikoenig.ch unter «Agenda».

Hansjörg von Ins

Kollekten 2. Halbjahr 2023

Im Namen der jeweiligen Empfänger danken wir herzlich für Ihre Spenden:

2.7.: Schreibstube Rotes Kreuz: 30.50; 9.7.: Spitalexterne Onkologie- und Palliativpflege BL: 36.00; 16.7.: Gassenküche Basel: 26.45; 23.7.: Stiftung Denk an mich: 29.20; 30.7.: Unicef Kinderhilfswerk: 30.50; 6.8.:

benevol Freiwilligenarbeit: 74.60; 13.8.: Kinderhilfe Sternschnuppe: 23.00; 20.8.: Telehilfe 143 Basel: 45.70; 27.8.: Caritas Schweiz: 43.85; 3.9.: Theologische Fakultät LU: 101.30; 10.9.: Wunderlampe: 29.60; 17.9.: IM für Seelsorge Projekte und Seelsorger in Notlagen: 24.00; 24.9.: Tag der Migranten/-innen: 48.60; 1.10.: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle: 25.65; 8.10.: Ausgleichsfonds der Weltkirche: 54.70; 15.10.: Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger/-innen: 85.00; 22.10.: Don Bosco Jugendhilfe weltweit: 129.30; 29.10.: Comundo: 32.25; 5.11.: Missio: 221.95; 12.11.: Für pastorale Anliegen des Bischofs: 31.65; 19.11.: SOS Kinderdorf: 23.55; 26.11.: seelsorge.net: 31.00; 3.12.: Universität FR: 81.30; 24./25.12.: Kinderspital Bethlehem: 470.35; 31.12.: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel: 74.90



Sorgentelefon für Kinder

gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Freiwillig engagiert. Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!

Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen. Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselland
Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen
seit 1886**

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Allschwil, Basel, Birsfelden, Muttenz,
Pratteln, Liestal
Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch



Schäublin + Feltsch AG

Wir sind für Sie da, ihr Sanitär vor Ort

Brunnenmeister in Frenkendorf, Füllinsdorf und Frisdorf

Sanitäre Anlagen

Sanitärservice

Rohrleitungsbau



Tel. 061 901 42 80

info@schaeublin-feltsch.ch

www.schaeublin-feltsch.ch

DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK
REGIODRUCK



schneider^S

Sanitär • Heizung • Spenglerei



Badezimmer



Sanitär



Heizung



Spenglerei

www.schneider-shs.ch • Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92

AZA
4414 Füllinsdorf



Burkhalter Sanitär-Anlagen

Haldenrainstrasse 12 · 4402 Frenkendorf

Telefon 061 901 68 88

Natel 079 215 72 82

Telefax 061 901 68 10

allg. Reparaturen · Boilerentkalkung
Servicearbeiten · Neu- und Umbauten
Spenglerei · Ablaufreinigung
Schwimmbad · SSIV-Mitglied



Ihr zuverlässiger Partner für
Unterhalt und Umänderungen

M. MURER
Gartenbau GmbH

Eglisackerstrasse 31
4410 Liestal

www.murer-gartenbau.ch

Telefon 061 901 24 13 Mobile 079 428 00 34

DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK
REGIODRUCK



DOROTHEA DÖTSCH

Eidg. dipl. KomplementärTherapeutin • Dipl. MPA
Craniosacraltherapie • Massage • Dorntherapie

Im Mättli 7, 4414 Füllinsdorf

061 901 72 31 / 076 509 79 75

info@doetsch-cso.ch • www.doetsch-cso.ch

V. Proietto GmbH



STOREN



061 901 91 38 vproietto.ch

SITOBAG
GOLD PARTNER